

Premiere in Holzkirchen: SV Lohhof schickt erstmals seit langem wieder eine Herrenmannschaft ins DMS-Rennen

Am 31. Januar 2026 herrschte in Holzkirchen großer Tatendrang bei den Schwimmern des SV Lohhof. In der Bezirksliga Oberbayern markierte dieser Wettkampf ein besonderes Ereignis für die Abteilung: Zum ersten Mal seit langer Zeit gelang es dem Verein wieder, eine eigene Herrenmannschaft für den Mannschaftswettbewerb zu melden.

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) ist das Herzstück des Team-Schwimmens. Hier geht es nicht um Einzelmedaillen, sondern um das Gesamtergebnis des Vereins. Alle olympischen Strecken müssen besetzt werden, wobei die erzielten Zeiten in Punkte umgerechnet werden. Die Summe aller Einzelpunkte entscheidet am Ende über die Platzierung in der Tabelle der Bezirksliga.

Die Schwimmer des SV Lohhof im Einzelnen:

Tim Julius Listing (Jhg. 2010) war der „Punktesammler“ des Tages. Mit herausragenden 429 Punkten über 100m Freistil (0:59,45) knackte er die magische Minutengrenze und lieferte auch über 50m Freistil (378 Pkt.) und 200m Freistil (383 Pkt.) Spitzenwerte ab.

Als einer der erfahrensten Schwimmer übernahm Johannes Bick (AK 25) die schweren Schmetterlingsstrecken. Besonders stark: Seine 1:05,87 über 100m Schmetterling brachten ihm 379 Punkte ein. Auch über 200m Schmetterling schlug er in einer schnellen Zeit an. Leonhard Geißler (Jhg. 2012) erkämpfte über die kräftezehrenden 800m Freistil (10:12,52) starke 371 Punkte und glänzte zudem über 200m Freistil (351 Pkt.) und die Rückenstrecken. Marco Esquivel-Kozma (Jhg. 2012) bewies enorme Vielseitigkeit. Mit einer neuen Bestzeit über 400m Freistil und soliden Leistungen über Lagen, Rücken und Brust steuerte er wichtige Zähler zum Gesamtergebnis bei. Erik Werz (Jhg. 2012) zeigte eine starke Formkurve und verbesserte seine Meldezeiten fast durchgehend. Besonders wertvoll waren seine Punkte über die anspruchsvollen 400m Lagen. Martin Heine (AK 25) stellte sich in den Dienst der Mannschaft und meisterte unter anderem die "Marathonstrecke" von 1500m Freistil sowie die 50m Sprintdistanz. Domenik Pavlitschek (Jhg. 2013) traute sich an die harten 400m Lagen und 200m Schmetterling heran – eine mutige Leistung für seinen Jahrgang, die mit wichtigen Punkten belohnt wurde. Als jüngster Starter biss sich Leo Pavlitschek (Jhg. 2015) tapfer durch die 400m Freistil und sammelte bei seinem Debüt erste wertvolle DMS-Erfahrungen und Punkte.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erzielte das Team eine Gesamtpunktzahl von 9242 Punkten und einen Platz im Mittelfeld. Dass erstmals seit mehreren Jahren wieder ein vollständiges Team antrat, unterstreicht die erfolgreiche Trainingsarbeit und den Zusammenhalt in der Abteilung.

Autor: Monika Lettner

